



HESSISCHER LANDTAG

22. 10. 2024

Kleine Anfrage

**Heiko Scholz (AfD), Lothar Mulch (AfD), Andreas Lobenstein (AfD),
Pascal Schleich (AfD), Sandra Weegels (AfD) und Bernd Erich Vohl (AfD)
vom 26.07.2024**

**Folgeanfrage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage „Einsatz von privaten
Wachdiensten an hessischen Schulen“, Drucksache 21/330**

**und
Antwort**

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Antwort von Herrn Staatsminister Schwarz vom 15.07.2024 auf die Kleine Anfrage vom 12.03.2024, Drucksache 21/330, führt zu folgenden Nachfragen:

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Die Entscheidung eines Schulträgers, private Wachdienste zu beauftragen, obliegt seinem Selbstverwaltungsrecht und seiner Finanzhoheit. Daher wurden die entsprechenden Fragen der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/330, den kommunalen Spitzenverbänden – dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag – mit der Bitte um Beantwortung vorgelegt. Der Hessische Landkreistag führte daraufhin eine Abfrage bei den 21 hessischen Landkreisen und der Hessische Städtetag bei den elf städtischen Schulträgern durch.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wie folgt:

Frage 1 Welche Schulträger haben sich zur Beantwortung der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/330 „Einsatz von privaten Wachdiensten an hessischen Schulen“, nicht gemeldet? Bitte auflisten nach Schulbezirk.

Mit Stand April 2024 wurde dem Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) vom Hessischen Landkreistag mitgeteilt, dass sich elf Landkreise an der Abfrage beteiligten. Seitens des Hessischen Städtetages wurde das HMKB – ebenfalls im April 2024 – informiert, dass sich zehn Städte an der Abfrage beteiligten. Eine Aufgliederung, welche Schulträger an der Abfrage teilnahmen, wurde nicht übermittelt. Der Landeswohlfahrtsverband wurde in seiner Eigenschaft als Schulträger direkt durch das HMKB angeschrieben und hat diesem eine Antwort zukommen lassen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 2 Wie viele Schulträger haben private Sicherheitsfirmen zum Objektschutz beauftragt? Bitte für den Zeitraum seit dem 01.01.2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung nach Schulträger, Schulbezirk und der jeweiligen Auftragsdauer auflisten.

Von der in Frage 1 genannten Anzahl der Schulträger, die sich an der Abfrage beteiligt haben, haben drei in diesem Zusammenhang die kommunalen Spitzenverbände darüber informiert, dass sie in Einzelfällen Sicherheitsfirmen zum Objektschutz außerhalb der Schulzeiten beauftragen. Um welche Schulträger es sich im Einzelnen handelt, wurde dem HMKB nicht übermittelt.

Frage 3 Wie viele Einbrüche, Sachbeschädigungen, Vorfälle im Zusammenhang mit Vandalismus oder sonstige Straftaten gab es in den letzten fünf Jahren an hessischen Schulen? Bitte für den Zeitraum seit dem 01.01.2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung nach Schulträger, Schulbezirk und der Höhe des entstandenen Schadens aufführen.

Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 wurden mittels der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) folgende vollendeten oder versuchten Straftaten im Sinne der Fragestellung an der Tatörtlichkeit „Schule“ erfasst:

- Diebstahl (§§ 243-244a StGB): 5.380 Fälle.
- Brandstiftungsdelikte (§§ 306-306d, 306f StGB) und Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB): 6.935 Fälle.

Zur Tatörtlichkeit „Schule“ ist anzumerken, dass solche Taten nicht im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb stehen müssen. Der Begriff „Vandalismus“ ist in der PKS nicht definiert, weshalb eine Auswertung der Brandstiftungs- und Sachbeschädigungsdelikte erfolgte. Eine Aufgliederung nach Schulträgern und Schulamtsbezirken ist nicht möglich, da diese in der PKS nicht aufgeführt sind.

Frage 4 Wie viele Einbrüche, Sachbeschädigungen, Vandalismus-Vorfälle oder sonstige Straftaten konnten durch private Wachdienste verhindert werden? Bitte nach Jahren für den Zeitraum seit dem 01.01.2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung nach Schulträger und Schulbezirk aufführen.

Frage 5 In Bezug auf Frage 4: In wie vielen Fällen waren Schüler unter den Tätern oder den Tatverdächtigen? Bitte nach Jahren für den Zeitraum seit dem 01.01.2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung nach Schulträger und Schulbezirk aufführen.

Frage 6 In Bezug auf Frage 5: Wie viele der Täter oder Tatverdächtigen gesamt hatten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit beziehungsweise haben eine doppelte Staatsbürgerschaft? Bitte prozentual und in absoluten Zahlen für den Zeitraum seit dem 01.01.2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung nach Schulträger und Schulbezirk und der entsprechenden Nationalität der Täter/Tatverdächtigen aufführen.

Die Fragen 4 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Der Landesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

Wiesbaden, 8. Oktober 2024

Armin Schwarz